

Franckesche Stiftungen zu Halle

Geistliche Lieder über verschiedene evangelische Wahrheiten

Wüstner, Johann Siegmund

Onolzbach, [1755?]

VD18 13214640

Jesu Himmelfahrt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219269

den hellen Tag! verlaß die dunkle Trauer-Hölle, die Jesum auch nicht halten mag. Auf! laß mit jenen Himmels-Chören dein heiliges Triumphs-Lied hören: Gott sey gedankt, der Sieg ist da! mein Heyland lebt, und ich soll leben; so kann ich sters in Freuden schweben. Hallelujah, Hallel.

Jesu Himmelfahrt.
Mel. Seelen-Bräutigam u.

13. Jesus fährt auf, da er seinen Lauf hier auf dieser Welt beendet, das Erlösungs-Werk vollendet. Seele, merke drauf: Jesus fährt auf.

2. Nach so vieler Noth fährt er auf zu Gott. Er hat uns zu gut gelitten, und sich müde gnug gestritten. Nun geht er zu Gott nach so vieler Noth.

3. Er erhube sich anfangs sichtbarlich. Als die Hände seinen Segen eben auf die Jünger legen, Seele, freue dich, da erhub er sich.

4. Eine Wolke kam,

welche Jesum nahm aus den Augen seiner Lieben, die nachsehend stehen blieben, als die Wolke kam, welche Jesum nahm.

5. Welch ein schön Geleit war nicht da bereit? denn die Auserwählte waren mit der heiligen Engel-Schaaren ihm zu Dienst bereit. Welch ein schön Geleit!

6. Froher Jauchzens-Schall, der Posaunen-Hall ließ sich bey den heiligen Chören, wie vordem zu Sina, hören. Da war überall froher Jauchzens-Schall.

7. Nun sitzt er erhöht in der Majestät, die ihn schon vorher gezieret, eh die Welt hervor geführt und gegründet steht. Nun sitzt er erhöht.

8. Doch ist er verklärt auch noch auf der Erd bey den Seinen, die ihn lieben, die sich also nicht betrüben. Merk es, kleine Heerd: er ist nun verklärt.

9. Zeuch, o Herr! mein Herz auch nun Himmelswärts. Laß mich feste an dir

dir kleben, und mit dir
vereinigt leben. Bey dir
drückt kein Schmerz;
zeuch, o! Herr! mein Herz.

10. Liebster Jesus Christ!
o wie selig ist der, so stets
im Himmel wandelt, und
hienieden richtig handelt,
der dein ganz genießt, lieb-
ster Jesus Christ!

11. Du mein Sieges-
Fürst! wenn du kommen
wirst, so, wie du bist aufge-
fahren, denn erhalt mich
bey den Schaaren, die du
trösten wirst, du mein Sie-
ges-Fürst.

12. Als denn seh ich dich,
und erquick mich. Freue
ich mich schon auf Erden,
ey! was wird im Himmel
werden, wenn ich ewiglich
als denn sehe dich.

Mel. Jauchzet all mit r.

14. **Reue** dich, o meine
Seele! singe fröh-
lich :: Lob und Dank.
Komme jauchzend und er-
zähle, sage mit dem :: Lob-
gesang, was für Schätze,
Heyl und Gaben du nun
daher werdest haben, daß

dein Heyland Jesus
Christ siegend aufgefahren
ist. Treuer Jesus :: sey
gepriesen, daß du dich so
treu erwiesen. Laß mich
diese Schätze kennen, und
in Liebe :: zu dir brennen.

2. Jesus, da er aufge-
nommen, sitzet Gott zur ::
rechten hand. Er vertritt
dort seine Frommen als
Fürsprecher :: und Bey-
stand. Sein Blut schreyet
nicht um Rache, nein, es
spricht für meine Sache.
Wohl mir! dis erhöhet
Gott, und so weichet alle
Noth. Mittler, Jesus ::
sey gepriesen, daß du dis
an mir erwiesen. O! du
wollest dort zur Rechten
mit Gebet mein :: Heyl
versechten.

3. Er ist darum hinge-
gangen, daß die Seinen ::
Gottes Geist haben mög-
ten und erlangen, wie er
dieses :: selbst verheißt.
Der Apostel Amt war
wichtig, dazu macht der
Geist sie tüchtig; sind wir
Christo nur verwandt, so
wird er auch uns gesandt.

B 2

Lie

Liebster Jesu :. sey gepriesen, daß du dis an uns erwiesen. Gieb, daß mich dein Geist regiere, und mit reichen :. Gaben ziere.

4. Jesus ist sehr hoch erhoben über alle :. Fürstenthum. Erd und Himmel muß ihn loben, ihm gehöret :. Preis und Ruhm. Er beherrscht, regiert und schüzet, giebet, was den Seinen nützet ; darum sihet er erhöht als die höchste Majestät. König, Jesu :. sey gepriesen, daß du dich so groß bewiesen. Schütze mich im Gnadenreiche, bis ich dort den :. Engeln gleiche.

5. Jesus fährt auf gen Himmel ; damit ehrt er :. unser Blut. Scheiden wir vom Weltgerümmel, so nimmt er uns :. in die Hut. Er hat uns die Stätt bereitet, wo er uns auch hinbegleitet, wo er selber triumphirt, wo uns lauter Freuderührt. Theurer Jesu :. sey gepriesen ; du hast dich recht treu erwiesen. Gieb mir dort

die Ehren-Krone, daß ich ewig :. bey dir wohne.

6. Jesus ist nun aufgefahren ; doch wird er auch :. seine Macht aller Welt einst offenbaren, wenn er kommt in :. seiner Pracht. Diese, so ihm angehören, wird er dann besonders ehren ; denn sie werden bey ihm seyn, und sich in ihm hoch erfreuen. Pracht'ger Jesu :. sey gepriesen, daß du mir die Gnad erwiesen, und mich hier schon angenommen :. laß mich dort auch :. zu dir kommen.

7. Darum, Seele, rühm und singe, Jauchze frölich :. immerdar. Ja, für Freuden hüpf und springe ; übergieb dich :. dem nur gar, der sich gnädig zu dir neiget, und dir so viel Guts erzeiget. Leib und Seele, Herz und Mund mache diese Gnade kund. Herzens Jesu :. sey gepriesen, daß du dich so treu erwiesen. Laß mich, Herr, an diesen Schätzen stets mit neuer :. Lust ergötzen.

Von